

FDP-Fraktion

Erich Bolinius
Fraktionsvorsitzender

Emden, den 21.3.2012

An den
Vorstand der Stadt Emden

Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation im Baugebiet D 138 (Borssum)

Bezug: Stadtplanungsausschusssitzung vom 23.9.1999, VA vom 27.09.1999, Rat 29.9.1999
Städtebaulicher Vertrag mit der Firma Emden Bau und Boden GmbH

Sehr geehrte Herren,
im September 1999 wurde mit der Emden Bau und Boden GmbH (EBB) der städtebaulicher Vertrag des Bebauungsgebietes D 138 (Stadtteil Borssum, östlich Wykhoffweg, südwestlich Kleingartenanlage „Heimaterde“, nordwestlich Borssumer „Alte Maar“) geschlossen.

Nach meinen Aufzeichnungen hat die Stadt Emden im Jahr 2003 die Straßen usw. von der EBB übernommen.

Seit einigen Monaten wird bereits die Schmutzwasserkanalisation in den Straßen völlig erneuert. Der Straßenbereich muss neu gepflastert werden. Nachstehend zwei Fotos von heute, die ich im Rotdornring gemacht habe.



Da eine solche Maßnahme bereits nach einigen Jahren der Inbetriebnahme außergewöhnlich ist, bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist es richtig, dass seit Jahren immer wieder Schwierigkeiten bei der Ableitung von Schmutzwasser im Baugebiet D 138 auftraten?
2. Wenn ja, wann wurden diese Schwierigkeiten festgestellt und worin bestehen sie?
3. Wurde hierüber in Ausschüssen berichtet? (Ich konnte im Ratsinformationssystem und bei mir im Archiv nichts finden)
4. Wenn ja, wo?
5. Wurden in der ersten Zeit mit Hilfe von Pumpwagen des BEE's die Schwierigkeiten beseitigt?
6. Wenn ja, wie oft mussten diese vor Ort im Bebauungsgebiet D 138 pumpen?
7. Wenn ja, wer hat die Kosten getragen?

Anlage zur Vorlage 16/0266

8. Waren die Schäden schon bei der Übernahme der Stadt im Jahre 2003 bekannt?
9. Wenn ja, ist EBB zu Schadensersatz herangezogen worden? Was sagt der Passus „Gewährleistung“ in dieser Angelegenheit?
10. Wenn ja, wie hoch war der Betrag?
11. Wenn nicht, was waren oder sind die Gründe?
12. Wie hoch belaufen sich die Gesamtkosten dieser Sanierung?
13. Sind die Mittel überplanmäßig im Haushalt eingestellt worden oder im normalen Etat (wenn ja, wo)?
14. Wann ist mit Beendigung der Sanierung zu rechnen?

Da diese Angelegenheit von öffentlichem Interesse - insbesondere bei den Anwohnern im Baugebiet D 138 - ist, bitten wir im zuständigen BEE-Ausschuss unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt die Fragen zu beantworten und einen Sachstandsbericht zu geben.

Mit hartelk Gröten
Erich Bolinius